

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Marl

Die Linke

SPD-Fraktion · Postfach 1120 · 45765 Marl

An den
Bürgermeister der Stadt Marl
Herrn Werner Arndt

Rathaus

Marl, 29.06.2021

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion und Einzelratsmitglied Die Linke betreffend Klimaschutzmaßnahmen in der Bauleitplanung Baugebiet Jahnstadion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates. Die Dringlichkeit ergibt sich aus dem Sachverhalt und kann bei Bedarf mündlich ausführlicher dargelegt werden.

Antrag:

Vorbehaltlich des abzuwartenden Bürgerentscheides sowie der Fragestellung der Denkmalschutzfrage „Jahnstadion“ wird die Verwaltung beauftragt,

1. **in das laufende Bauleitplanverfahren Jahnstadion Maßnahmen für einen erhöhten Klimaschutz mit einzubeziehen. In dieses Maßnahmenkonzept sind u.a.**
 - **Untersuchung der Verdichtung der Bebauung**
 - **Vorschläge zur klimagerechten Bebauung der Baukörper**
 - **Darstellung der Versiegelung der Flächen**
 - **Konzeptionen zu den Präventionen von Starkregenereignisse**
 - **Erstellen eines klimagerechten Konzeptes der Grün- und Wasserflächen im Plangebiet**
 - **Exakte Bilanzierung des Baumbestandes sowie Darstellung der Ersatzpflanzungen**
 - **Darstellung aller Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen**
 - **CO2-Bilanzierung aller Eingriffe und Maßnahmen**
 - **Erstellen eines Konzeptes zur klimagerechten Energieversorgung im Plangebiet**
 - **Untersuchung der stadtklimatischen Auswirkungen für das Baugebiet und den Stadtteil Hüls**

zu untersuchen und zur Offenlage und zum Satzungsbeschluss darzustellen.
2. **zu prüfen, inwieweit das Jahnstadion, im Falle eines Bürgerentscheides bzw. bei Erhalt des Jahnstadions als Denkmal zukünftig anderen Nutzungen, z.B. als Veranstaltungsort für Sport, Musik und bürgerschaftliche Veranstaltungen, ertüchtigt und genutzt werden könnte.**

Seite 1

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Marl

Die Linke

Begründung:

Der Klimawandel stellt erhöhte Anforderungen an alle Lebensbereiche. Um die definierten Ziele des Pariser Abkommens sowie des Klimaschutzgesetzes (2019) zu erreichen, sind auch im Bereich der Stadtplanung Maßnahmen erforderlich, die eine Klimagerechte Entwicklung möglich machen. Ziel ist es, Stadtentwicklung und Umwelt- und Klimaschutz in ein Verhältnis zu bringen, die sowohl eine notwendige städtebauliche Entwicklung erlauben, als auch den Bedarfen des Klimaschutzes gerecht werden. Hierzu bedarf es einer vertiefenden Betrachtung der klimatischen und umweltlichen Auswirkungen von Baugebieten. Bei der Betrachtung ist es notwendig, dass Eingriff und Ausgleich umfassend gegenübergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Wenzel
SPD-Fraktion

Claudia Flaisch
Die Linke